

Herkunftsland	Gesamt kosten	unser Anteil	Zahlungen	Gegenstand des Verfahrens
Aegypten	827.-	275,60 1/3 d. Kosten	22.10.2016	Mandantin ist mit ihrem Freund vor den Eltern geflohen. Auf der Flucht starb ihr Freund. Sie lebt seit 2015 in Hamburg und ist in Therapie. Als ihre Mutter plötzlich hier auftauchte, wurde sie zusammen mit ihrer Mutter (vor der sie geflohen war) nach Berlin verteilt. Nun wird der RA eine Klage gegen die Umverteilung einreichen.
Afghanistan	1128.-	564,66	28.09.2016	<p>Bei den Mandanten handelt es sich um ein Geschwisterpaar aus Afghanistan. Beide sind vor circa einem Jahr von dort nach Deutschland geflohen.</p> <p>Die Schwester hat ihren Bruder allein nach Deutschland gebracht und er war dabei vollkommen auf ihre Hilfe angewiesen. Er steht derzeit unter Betreuung und befindet sich in ärztlicher Behandlung. Er leidet an einer posttraumatischen Belastungsstörung, einer schweren depressiven Episode, Schlafstörungen und Weinanfällen. Im März 2016 unternahm er einen Suizidversuch, wonach er freiwillig elf Tage in die Psychiatrie des Krankenhauses Rissen eingeliefert wurde. Er wird medikamentös behandelt.</p> <p>Fluchthintergrund der beiden ist, dass die Schwester aus ihrem Elternhaus entführt worden ist und mehrfach vergewaltigt wurde - auch in Gegenwart der Familie, um so deren Widerstand zu brechen. Sie wurde später von ihrem Entführer auch an andere Männer weitergegeben und von</p>

Herkunftsland	Gesamt kosten	unser Anteil	Zahlungen	Gegenstand des Verfahrens
				<p>diesen vergewaltigt. Sie wurde eingesperrt und mehrfach stark verprügelt.</p> <p>Ihr Bruder hat versucht, sich zur Wehr zu setzen und seine Schwester zu befreien. Daraufhin wurde er von einer Gruppe bewusstlos geprügelt, sodass er einige Zeit im Koma lag.</p> <p>Die Geschehnisse haben Bruder so mitgenommen, vor allem die Unfähigkeit, seiner Schwester zu helfen, dass er derzeit nicht in der Lage ist, über Erlebtes zu sprechen und sich damit auseinanderzusetzen.</p> <p>Der bereits festgelegte Termin zur Anhörung beim Bundesamt wurde vom RA bereits abgesagt. Der Flüchtling ist nicht in der Lage, über die Geschehnisse, seine Schwester betreffend, zu sprechen.</p> <p>Aus diesem Grund ist eine Anhörung zum jetzigen Zeitpunkt, insbesondere vor der Anhörung seiner Schwester, zu vermeiden.</p> <p>Derzeit ist der RA im Gespräch mit dem Bundesamt, ob beide Anhörungen unmittelbar im Zusammenhang durchgeführt werden können. Die Schwester ist derzeit in einer Mutter-Kind-Einrichtung in Hamburg untergebracht.</p>
Afghanistan	242,54	242,54	25.12.2016	Klage beim Verwaltungsgericht wegen Gestattung
Afghanistan	300.-	150,00	21.04.2016	Asylantrag
Asiatische Länder registriert in	493,- 200.- hat die	146,50	29.04.2016	Asylantrag

Herkunftsland	Gesamt kosten	unser Anteil	Zahlungen	Gegenstand des Verfahrens
Damaskus/Syrien	Mandantin selbst übernommen			
Burkina Faso	565.-	200.-	1.3.2016	Mandant ist aus Burkina Faso es geht um ein aufenthaltsrechtliches Verfahren wegen psychischer Erkrankung, da Asylantrag wegen Dublin VO nicht möglich ist. Therapie bei Haveno läuft schon!
Irak	1739.-	500,00	01.08.2016	Es wurde der einstweilige Rechtsschutz abgelehnt. Die Verfassungsbeschwerde ist in Arbeit. Der Mandant ist in Abschiebehaft (Die Abschiebung soll nach Bulgarien vorbereitet werden). Beschwerden AG und LG wurden zurückgewiesen. Die Beschwerde vor dem BGH läuft.
Irak	493.-	246,50	28.08.2016	Asylantrag wurde gestellt. Die Mandantin kam über die „queerrefugees“. Die Mandantin lebt allein unter schwierigsten psychischen Bedingungen. Die Vorbereitung des Interviews stellt sich sehr komplex dar, wie auch die Suche nach Infos.
Irak	672,-	335,-	18.09.2016	Aufenthaltsgestattung, Asylantrag
Mazedonien	650.-	217.- 1/3 der Gesamtsumme	19.02.2016	Akten liegen (ohne Anwalt) bei der Härtefallkommission. Eilrechtsmittel, Wiederaufnahmeantrag.
Montenegro	492.-	200.-	25.02.2016	Mandant hat einen Tumor an der Halswirbelsäule. Wurde in Belgrad operiert. Ist nun hier mit seinem Bruder, der ihn versorgt. Der Tumor ist wieder gewachsen. Er ist mittlerweile querschnittsgelähmt. Er muss dringend im UKE wiederholt operiert werden. Haben einen Asylantrag gestellt
Palästinenser (staatenlos)	483.-	241,50	26.03.2016	Mandant ist Palästinenser, lebte in Syrien, ist staatenlos. Antrag auf Asyl

Herkunftsland	Gesamt kosten	unser Anteil	Zahlungen	Gegenstand des Verfahrens
Somalia	492,54	246,50	13.01.2016	Jugendlicher, Antrag auf Inobhutnahme, da er älter gemacht wurde, obwohl er seine Geburtsurkunde vorgelegt hat.
Syrien	493.-	246,50	31.01.2016	Außergerichtliche Vertretung gegenüber dem Bundesamt. Antrag auf Feststellung der Flüchtlingseigenschaft
Syrien	443.-	221,50	05.10.2016	Asylantrag
Syrien	492.-	164.-	08.08.2016	Mandant wurde durch das Verfahren des RAs als Flüchtling anerkannt
Syrien	985.-	246,25 25%	08.02.2016	Flüchtling aus Syrien Anerkennung des Flüchtlingsstatus
Syrien (staatenlos)	492.-	246,50	04.04.2016	Aufenthaltserlaubnis
Tschetschenien	729.-	243.- 1/3 der Gesamtsumme	19.02.2016	Ehemann verschollen, von Milizen verschleppt, Tod unklar. Der Frau (Mandantin) wurde mit Vergewaltigung gedroht. Frau und ihre 3 Kinder schwer traumatisiert. Besonders ein Sohn ist psychisch krank. Die Familie war zuerst in Frankreich, nun geht es um einen Zweitantrag nach § 71a Asylg. In Frankreich wurden sie abgelehnt. Danach neue Beurteilung aus Tschetschenien gehört. Vertretung vor dem BAMF, ggf. schneller Eilantrag zum V-Gericht, kann in Tagen notwendig werden.